

# Ornithologischer Verein der Stadt Zug: Erhöhung des Jahresbeitrages an die Kosten der Betreuung der Tiergehege

Bericht und Antrag des Stadtrates vom 27. August 2002

Sehr geehrte Frau Präsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren

## 1. Ausgangslage

Der Ornithologische Verein Zug betreut die beiden Volièren auf dem Landsgemeindeplatz und das Hirschgehege am Alpenquai. Die Anlagen sind bei der Zuger Bevölkerung beliebt und erfreuen sich eines grossen Interesses bei Touristen und Passanten. Das Hirschgehege liegt im Nahbereich des Alterszentrums Neustadt und wird von den Pensionären häufig frequentiert.

Mit Beschluss vom 10. September 1996 hat der Grosse Gemeinderat den jährlich wiederkehrenden Beitrag an den Ornithologischen Verein Zug an die Kosten der Betreuung der Tiergehege ab dem Jahr 1997 auf Fr. 95'000.-- festgelegt. Der Beitrag kann über den Voranschlag der Teuerung angepasst werden. Auf Gesuch hin hat der Stadtrat den Beitrag ab dem Jahre 2002 auf Fr. 100'000.-- erhöht. Die teuerungsbedingte Anpassung wurde mit dem Voranschlag 2002 genehmigt. Mit diesem Beitrag wurde die Finanzierung der Gehaltskosten für den Pfleger und dessen Stellvertreter für die beiden Volièren auf dem Landsgemeindeplatz sichergestellt. Die Lösung mit einem professionellen Tierpfleger hat sich bewährt. Nach wie vor wird darüberhinaus vom Verein ein hohes Mass an Freiwilligenarbeit geleistet.

## 2. Betreuung Hirschgehege

Bereits mit dem Gesuch um Anpassung des Beitrages an die Teuerung hat der Ornithologische Verein darauf hingewiesen, dass die Entschädigung für die Betreuung des Hirschgeheges neu geregelt werden muss. Bis zum Jahre 2000 betrug die Entschädigung an die Verantwortlichen Fr. 4'200.-- oder Fr. 7.30 pro Stunde. Auf Anfang 2001 hat der Vorstand den Stundensatz - unter Berücksichtigung der notwendigen Fachkompetenz - auf Fr. 25.-- erhöht. Die daraus resultierenden Mehrkosten von Fr. 10'000.-- führten in der Jahresrechnung 2001 zu einem Defizit von Fr.

12'569.60. Dieses wurde auf Grund der guten Vermögenslage vom Verein finanziert. Für das laufende Jahr wird ein ähnlich hohes Defizit erwartet.

### **3. Gesuch um Beitragserhöhung**

Der Verein stellt deshalb das Gesuch, den städtischen Beitrag ab dem Jahr 2003 auf Fr. 120'000.-- zu erhöhen und begründet den Antrag wie folgt:

Die verantwortbaren Mehrkosten für die Betreuung und die dadurch entstehenden Defizite können nicht aus den Reserven des Vereins finanziert werden. Das Vermögen des Vereins (Stand 31.12.2001 = Fr. 106'651.05) wurde wesentlich aus Schenkungen und Legaten geüfnet. Dazu kommen die sparsame Betriebsführung und die grosse ehrenamtliche Tätigkeit von Vorstand und Vereinsmitgliedern. Der gesamte Aufwand des Vereins beläuft sich auf rund Fr. 125'000.-- pro Jahr. Variabel sind die steigenden Kosten für den Ersatz von Tieren in der Volière. Mitglieder- und Gönnerbeiträge, Spenden und Tierverkäufe ergeben Einnahmen von ca. Fr. 15'000.--. Während die Aufwendungen ansteigen, gehen die Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen und Spenden zurück. Der Verein verzichtet bei der Tierbeschaffung richtigerweise auf Firmensponsoring, da dieses mit Bedingungen für Werbefläche verbunden ist. Weiter ist der Verein zudem laufend mit neuen tierpolizeilichen Vorschriften des Bundes konfrontiert. Er trägt zudem das Risiko des seuchen- und umweltbedingten Ausfalls von Tieren. Der Verein setzt sich stark für eine möglichst artgerechte Haltung der Tiere ein. Für seine Arbeit im Dienste der Öffentlichkeit ist er auf eine gesunde Finanzlage angewiesen.

### **4. Wertung**

Die Stadt ist an der Weiterführung der Volièren am Landsgemeindeplatz und des Hirschgeheges am Alpenquai und mit der fachmännischen Betreuung durch den Ornithologischen Verein interessiert. Eine Übernahme der Aufgabe durch die Stadtverwaltung würde - bedingt durch den Wegfall der ehrenamtlichen Tätigkeit - bestimmt höhere Kosten verursachen.

### **5. Antrag**

Der Stadtrat beantragt Ihnen deshalb

- auf die Vorlage einzutreten und
- der Erhöhung des jährlich wiederkehrenden Beitrages an den Ornithologischen Verein auf Fr. 120'000.-- zuzustimmen.

Zug, 27. August 2002

Christoph Luchsinger, Stadtpräsident

Albert Rüttimann, Stadtschreiber

Beilage:

- Beschlussesentwurf

## B e s c h l u s s des Grossen Gemeinderates von Zug Nr. betreffend Ornithologischer Verein der Stadt Zug: Erhöhung Jahresbeitrag

Der Grosse Gemeinderat von Zug **beschliesst** in Kenntnis von Bericht und Antrag des Stadtrates Nr. 1686 vom 27. August 2002

1. Der Jahresbeitrag an den Ornithologischen Verein der Stadt Zug wird mit Wirkung ab 1. Januar 2003 auf Fr. 120'000.-- erhöht.
2. Dieser Beitrag basiert auf dem Landesindex der Konsumentenpreise (Indexstand Juli 2002 = 149,5 Punkte) und kann jeweils über den Voranschlag der Teuerung angepasst werden.
3. Dieser Beschluss tritt unter dem Vorbehalt des fakultativen Referendums gemäss § 6 der Gemeindeordnung sofort in Kraft.  
Er ist im Amtsblatt zu veröffentlichen und in die amtliche Sammlung der Ratsbeschlüsse aufzunehmen.
4. Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Zug,

Ruth Jorio, Präsidentin

Albert Rüttimann, Stadtschreiber

Referendumsfrist: